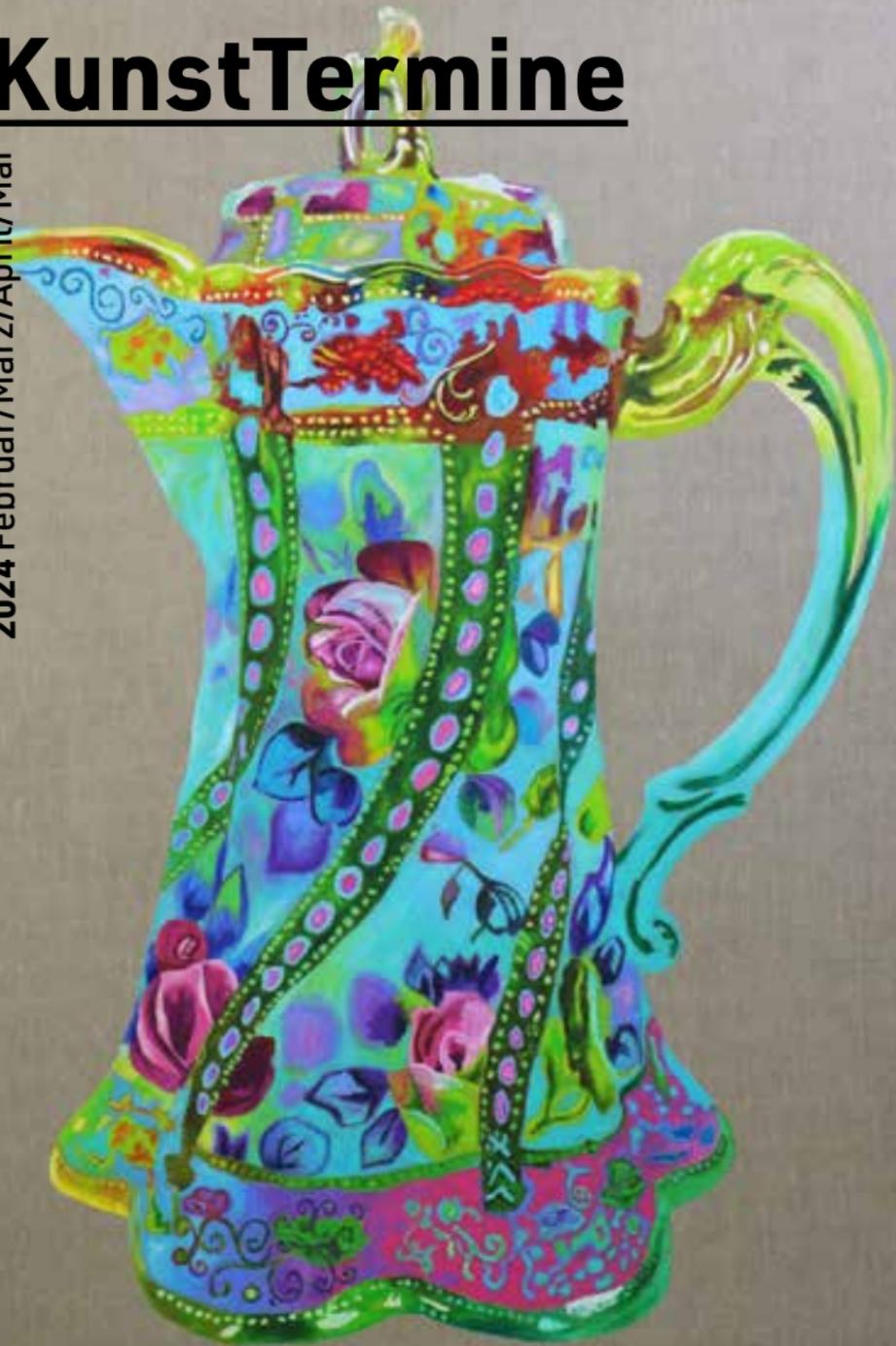


# KunstTermine

2024 Februar/März/April/Mai





# KNBG der Online-Kunstguide für die Region Nürnberg

KUNSTNUERNBERG.DE

## LIEBE LESER\*INNEN,

dies ist die neunzehnte Ausgabe. Die *KunstTermine* sind eine erste Anlaufstelle für alle Kunst- und Kulturinteressierten und erleichtern den Einstieg in das Kunstangebot des Großraums Nürnberg.

Die *KunstTermine* bieten einen schnellen und umfangreichen Querschnitt der Ausstellungstermine und Kunstadressen in Nürnberg, Fürth, Erlangen und der Region. Im handlichen Format erscheinen die *KunstTermine* seit Mai 2016 dreimal jährlich und bilden so aktuell die hiesige Kunstszene mit ihren vielen spannenden Ausstellungen, Vernissagen und Protagonisten ab.

## WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS,

die *KunstTermine*

Titel: Petra Kruschke, Kannenkönigin, Öl auf Leinwand, 2023. Aktuell zu sehen in der Ausstellung „10 im Schloss. Zeitgenössische Kunst aus dem Erlanger Oberland“ im Museum Weißes Schloß Heroldsberg.

**1.2.** >> 19 Uhr  
**30\_Galerie Treppenhaus Erlangen**  
3/1 drei Künstler – eine Welt  
Hochdruck, Objekte, Fotografie,  
Grafik, Malerei und Collage  
Eva Jacobi, Robert Schlund und  
Christiane Weber

**7.2.** >> 18 uhr  
**28\_Kunstverein Erlangen**  
Anna-Maria Kursawe, Siedlungs-  
gebiete

**9.2.** >> 18 Uhr  
**12\_Akademie der Bildenden  
Künste Nürnberg** Aula  
Absolvent:innen 2024  
Ausstellung zum Studienabschluss

**11.2.** >> 11 Uhr  
**21\_Galerieraum fotoszene  
nürnberg e.V. (Defet-Haus)**  
„Irgendwo Daheim“ – Notizen aus  
dem ländlichen Raum, Fotografien  
von Marianne Vordermayr

**14.2.** >> 19 Uhr  
**11\_Akademie Galerie**  
In Your Face -Marie Naemi Kumpf

**16.2.** >> 18 Uhr  
**03\_Leica Galerie Nürnberg**  
Natela Grigalashvili, „The Final  
Days Of Georgian Nomads“

**22.2.** >> 14 Uhr  
**23\_Galeriehaus Nord**  
Künstlergespräch: Mingzhe E im  
Gespräch mit Margit Mohr

**22.2.bis 25.2.**  
**Art Karlsruhe**  
Galerie Hafenrichter und Galerie  
Kunstkontor Nürnberg

**23.2.** >> 17 Uhr  
**01\_Modulgalerie**  
(U-Bahn-Passage Lorenzkirche)  
HOKUS FOKUS - eine Ausstellung  
der fotoszene nürnberg e.V.

**23.2.** >> 19 Uhr  
**Städtische Galerie Schwabach**  
(S)atched Moments – Myongae  
Kyong

**24.2.** >> 19 Uhr  
**04\_Oechsner Galerie**  
Michael Schrottenthaler INSIDE

**27.2.** >> 18 Uhr  
**23\_Galeriehaus Nord**  
Mingzhe E – Malerei der Gegen-  
wart, Apéro-Führung mit  
Wicky Reindl

**28.2.** >> 19.30 Uhr  
**10\_Kreis Galerie**  
Dominik Stanistawski, WOHNWA-  
GEN, Kooperation: Kulturzentrum

Krakauer Haus & KREIS Galerie

**1.3.** >> 19 Uhr  
**Akademie Galerie**  
Schwimmen kann ich nicht alleine -  
Max Körner und Sven Kupfer

**5.3.** >> 18 Uhr  
**Sparkasse Hugentottenplatz  
Erlangen**

10 Jahre - 10 Künstler\*innen  
In der Reihe „Kooperation in Kunst“

**6.3.** >> 18Uhr  
**28\_Kunstverein Erlangen**  
Look at the Birds - Edith Held/  
Katharina Schnitzler

**8.3.** >> 19 Uhr  
**18\_Kunsthalle Nürnberg**  
Sung Tieu. One Thousand Times

**8.3.** >> 19 Uhr  
**19\_BBKView**  
UNPLUGGED print

**15.03.** >> 19 Uhr  
**23\_Galeriehaus Nord**  
Karina Kueffner – REPEAT  
Installation und Malerei

**15.3.** >> 19 Uhr  
**29\_Kunstpalais Erlangen**  
Lewis Hammondi

**17.3.** >> 11 Uhr  
**27\_Kunstmuseum Erlangen**  
Um uns der Raum  
Tobias Buckel, Planetary Intimacies

**19.3.** >> 19 Uhr  
**11\_Akademie Galerie**  
Homo ludens in der Kanalisation  
Maria Melczer, Catalina Jara  
Schenk und Elena Niedermeier

**21.3.**  
**08\_Galerie mit der Blauen Tür**  
Blick auf Herbert Bessel

**22.3.** >> 19 Uhr  
**Museum für Konkrete Kunst  
Ingolstadt**  
Neue Ausstellung: 24! Fragen an  
die Konkrete Gegenwart

**3.4.** >> 18 Uhr  
**28\_Kunstverein Erlangen**  
Roland Hanusch - Wohinland

**10.4.** >> 19.30 Uhr  
**10\_Kreis Galerie**  
Gabriele Fuchs und Beate Baberske

**13.4.**  
**22\_Kunstverein Kohlenhof**  
Jörg Hechel Installation . Mixed  
Media

**15.4. >> 19 Uhr**  
**Städtische Galerie Schwabach**  
thinking wire - Künstlerkollektiv  
Adapter

**17.4. >> 19 Uhr**  
**11\_Akademie Galerie**  
Tender Wrath - Lukas Ulrich  
**18. bis 24.4.** täglich ab 20 Uhr  
**Cinecittà**  
Polnische Filmwoche

**18.4. >> 19 Uhr**  
**30\_Galerie Treppenhause Erlangen**  
growing UP. Fotografie  
Gruppenausstellung

**19.4. >> 19 Uhr**  
**19\_BBKView**  
UNPLUGGED photography

**19.4. >> 18 Uhr**  
**20\_Krakauer Haus**  
Marta Stanistawa Sala und Cheong  
Kin Man, LIEBESGRÜBE AUS  
KOPENHAGEN

**25.4. >> 18 Uhr**  
**Weißes Schloss Heroldsberg**  
Koller und Griebel. Kunst im Dialog

**26.4. >> 18 Uhr**  
**03\_Leica Galerie Nürnberg**  
AURELIEN LONGO: „THE PACE OF  
SPACES“

**26.4.**  
**26\_kunst galerie fürth**  
Close to you  
Gruppenausstellung. Mit Aneta  
Grzeszykowska (Warschau) und  
Olaf Prusik-Lutz/Kasia Prusik-Lutz  
(Nürnberg) u. a.

**4.5. >> 19 Uhr**  
**04\_Oechsner Galerie**  
Ben Hübsch, Words

**4. und 5.5. >> 14 Uhr**  
**25\_Tillystudios Offene Ateliers**  
TillyOpen05

**11. und 12.5.**  
**Landkreis Roth**  
Offenes Atelier 2024

**11.5. >> 11-15 Uhr**  
**08\_Galerie mit der Blauen Tür**  
Eitel Klein - Susanne Klein

**17.5. >> 19 Uhr**  
**Städtische Galerie Schwabach**  
Ausstellung neuer Mitglieder des  
Künstlerbunds Schwabach 2024

**17.05. >> 19 Uhr**  
**23\_Galeriehaus Nord**  
Anita Blagoi - Installation und  
Malerei



**19.05. >> 11 Uhr**  
**10\_Kreis Galerie**  
Tomoe Hikita und Veronika Haller  
Debütantenpreis des Freistaates  
Bayern

**31.05. >> 18 Uhr**  
**Kulturwerkstatt auf AEG**  
Idyllerei - Festival für inklusive  
Kunst

## INTERVIEW MIT THOMAS MAY VON DER KREIS GALERIE

*Alexander Racz: Die Künstlergruppe „Der Kreis“ ist eine der wichtigsten und einflussreichsten Künstlergruppen in Nürnberg. 1947 gegründet, feierte sie im Jahr 2017 ihren 70. Geburtstag.*

*Seit dem Jahr 2000 betreibt die Gruppe die KREISGalerie am Germanischen Nationalmuseum und ist mit ihren Ausstellungen in Deutschland sowie im europäischen Ausland höchst aktiv. Welche Herausforderungen hat der Kreis im 21. Jahrhundert zu bewältigen?*

*Thomas May: 1947 hat sich nach dem Krieg „Der Kreis“ als Künst-*

lergruppe gegründet, mit der Zielsetzung, Ausstellungsmöglichkeiten für zeitgenössische Kunst zu schaffen. Ich bin 2016 Vorsitzender geworden und habe mir damals die Frage gestellt, ob es den Kreis noch braucht oder wir uns überholt haben.

Aus dieser Überlegung heraus ergaben sich neue Zielsetzungen, in die wir hineingewachsen sind. In der letzten Zeit haben wir festgestellt, dass unsere Künstlergruppe sehr stark auf Vernetzung basiert. Auch über die Künstlergruppe „Der Kreis“ hinaus, gibt es genug Leute, die als Satelliten in der Stadt mit uns zu tun haben, bei uns ausstellen und mit uns Projekte umsetzen.

Außerdem haben wir viele Partner im Ausland. Wir arbeiteten u.a. mit KünstlerInnen aus Krakau in Polen oder Braşov in Rumänien zusammen. 2022 haben wir ein Symposium in Kroatien veranstaltet und vor Ort einen *Art Trail* aufgebaut. Dabei waren 13 KünstlerInnen von uns und 20, die wir eingeladen haben. Über diese Verbindungen sind Artists Residencies entstanden und mittlerweile waren KünstlerInnen von uns in England, Finnland und Spanien. Insofern haben wir uns



darauf ausgerichtet, ein Netzwerk zwischen regionalen und internationalen KünstlerInnen aufzubauen.

Unser Netzwerk wächst und ich glaube, es ist genau das, was wir in Nürnberg brauchen. Unsere Mitglieder haben sich alle dazu entschlossen, in der Stadt Nürnberg zu bleiben. Dennoch braucht man einfach einen Fuß nach draußen, diese internationalen Verbindungen sind lebenswichtig.

*AR: Der Kreis besteht aus maximal 30 Mitgliedern. Wie setzt sich die Gruppe zusammen?*

TM: Wir sind eine sehr heterogene Künstlergruppe. Wir haben kein gemeinsames Thema. Wir haben kein gemeinsames Material. Das



Einziges, was uns verbindet, ist die Liebe zur Kunst. Wir haben maximal 30 Mitglieder. Wenn man Mitglied ist, ist man eigentlich auf Lebenszeit Teil der Struktur des „Kreises“.

Als ich hier vor 20 Jahren angefangen habe, war ich noch der Jüngste. Es gab einen festen Kern Gleichaltriger, die älter als ich waren. Das hat sich jetzt ein bisschen verändert. Wir haben auch immer mehr jüngere Mitglieder aufgenommen. Vor einiger Zeit haben wir bereits festgestellt, dass wir viele männliche Mitglieder haben.

Wir sind dabei, das neu zu strukturieren und mehr Frauen aufzunehmen. Wenn wir neue Mitglieder aufnehmen, beobachten wir sie eine ganze Zeit lang. Wir suchen

uns KünstlerInnen heraus, die mit der Akademie fertig sind und bereits seit mindestens drei Jahren arbeiten.

Wichtig ist uns, dass sie in unsere Gruppe passen, aktiv sind und Lust haben, Aufgaben im „Kreis“ zu übernehmen.

Die Förderung jüngerer KünstlerInnen wird auch durch den Max und Rita Körndl-Preis unterstützt. „Der Kreis“ hat die Ehre, seit 2023 jährlich diesen Förderpreis für junge Kunst verleihen zu dürfen. Der Preis ist mit 2500,- € dotiert und beinhaltet neben dem Preisgeld eine Einzelausstellung, die vom 5. Dezember 2024 bis 4. Januar 2025 in der KREISGalerie stattfinden wird.



Maxikunst  
Foto Pirko Schröder

*AR: Ihr bespielt im Sparkassengebäude an der Maximilianstrasse das MAXI, einen Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst. Welche künstlerischen Positionen werden im MAXI gezeigt und welche Ziele verfolgt ihr mit dem neuen Raum?*

TM: Wir haben seit fast 25 Jahren unseren Galerieraum am Germanischen Nationalmuseum, in dem wir mit Hilfe der finanziellen Unterstützung unseres Freundeskreises, Spenden und der Stadt Nürnberg unsere Ausstellungen konzipieren und umsetzen.

Durch Zufall stießen wir auf das nun denkmalgeschützte Sparkassengebäude an der U-Bahnhaltestelle Maximilianstraße, das 1979 bis

1981 nach Plänen des Nürnberger Architekten Albin Hennig errichtet worden war. Die Sparkasse hat das Gebäude verlassen und wir bekamen die Möglichkeit, die leerstehenden Räumlichkeiten für zwei Ausstellungen zu mieten. Es sind sehr spannende Räume für Kunst. Das ungewöhnliche Tonnengewölbe im 1. Stock war für Büroräume sicher schwierig, aber für das Zeigen von raumbezogener Kunst ist die Architektur ideal.

Im MAXI haben wir letztes Jahr eine Fotografieausstellung mit KünstlerInnen aus Nürnbergs Partnerstadt Charkiw gemacht. Die Ausstellung „Kharkiv School of Photography - 50 Jahre künstlerische Fotografie aus der Ukraine

(01.07. – 13.08.2023)“ vereinte wunderbare Arbeiten von Vertretern wie Boris Mikhailov und anderen Größen der Fotografie, die mittlerweile in Deutschland leben. Uns war wichtig, dass die Ausstellung von Ukrainern kuratiert wurde. Das Publikum der Ausstellung war fifty-fifty deutsch und ukrainisch.

Wir haben geschafft, was wir erreichen wollten. Eine Vermischung von Leuten, die hier wohnen und Flüchtlingen, die durch den Ukraine-Krieg hierherkamen.

Die zweite Ausstellung im MAXI zeigte 33 Positionen, die nicht nur von Kreis-Mitgliedern, sondern auch von anderen regionalen KünstlerInnen stammten. Auch diese Ausstellung wurde sehr gut angenommen und wir konnten die Sparkasse überzeugen, uns die Räume für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stellen.

*AR: Welche Ausstellung sind als nächstes geplant?*

TM: Im MAXI zeigen wir dieses Jahr zunächst Werke von Studierenden der Krakauer Kunstakademie und anschließend eine Gruppenausstellung mit regionalen Künstler-

Innen, die um die 40 Jahre alt sind. Anschließend kommt die Klasse von Prof. Heike Baranowski von der AdBK Nürnberg und nutzt das MAXI als Ausstellungsort für die Klassenschau im Rahmen der Jahresausstellung.

In der KREIS Galerie am Germanischen Nationalmuseum zeigen wir gerade die Gruppenausstellung „Plein Air“. Am 29. Februar eröffnet die neue Ausstellung von Dominik Stanistawski in Kooperation mit dem Krakauer Haus, der beispielsweise einen lebensgroßen Wohnwagen aus Pappe in die Galerie bauen wird.

Ende März fahren wir wieder nach Kroatien auf die Insel Rab, wo wir auf einer Hochebene zusammen mit internationalen KünstlerInnen analoge und digitale Arbeiten positionieren. Im April folgt eine Ausstellung der Künstlerinnen Gabriele Fuchs & Beate Baberske. Im Mai zeigen wir Tomoe Hikita und Veronika Haller, die den Debütantenpreis des Freistaates Bayern erhalten haben.

*AR: Vielen Dank für das Interview!*



MÜGGENHOF

Westfriedhof

Nordwestring

Nordring

MAXFELD

Stadtpark

Welterstraße

Äußere Sulzbacher Straße

08  
24

23

JOHANNIS  
Johannisstraße

Pirckheimerstraße

Fürther Straße

Westbad Nürnberg

SEBALD

WOHRD

Wohrder See

Frankenschnellweg

BÄRENSCHANZE

Pegnitz

07

05

11

06

03

09

19

18

20

Pegnitz

der Wiese

10

01

12

15

16

12 >>

Von der Tann-Straße

GOSTENHOF

HBF

GLEISHÄMMER

Passauer Straße

Gustav-Jopy-Straße

04  
21  
17

ST. LEONHARD

Landgrabenstraße

GALGENHOF

Allersberger Straße

Regensburger Straße

ZERABELS-HOF

25

Frankenschnellweg

Landgrabenstraße

GALGENHOF

Wodanstraße

Luitpoldhain

Ber-Gunon-Ring

SCHWEINAU

GIBITZENHOF

Pilgerweiher Straße

Wodanstraße

Bayernstraße

Großer Butzendei

Südwesttangente

Nopitschstraße

Ulmenstraße

**2. Festival für inklusive Kunst  
31.5. bis 2.6.**

**Veranstaltungsort ist die  
Kulturwerkstatt Auf AEG**

**IDYLLEREI**  
**EIN FESTIVAL FÜR**  
**KUNST AM RANDE**

Hier treffen sich alle, die vielleicht in den Grenzbereichen der Wahrnehmung arbeiten oder in den Grenzbereichen dessen, was als künstlerische Arbeit erkannt werden kann. Es geht deshalb auf dem Festival zentral um die vielen Erscheinungen und Begebenheiten, die nicht beachtet oder gar systematisch erfasst werden, die nicht vorhersehbar sind und für die weder Begriffe noch Kategorien existieren und denen wir doch immer wieder begegnen, weil sie sich in irgendeiner Form darstellen oder imaginieren lassen.



Wir finden sie oft in Ausdruck und Geste von Kindern, in spontanen Äußerungen, im Unwillkürlichen oder Instinktiven und im Traum, nur um ein paar Bereiche zu nennen. Diese Untersuchung des Chaotischen mit subjektiven Mitteln (z.B. der Neugier), die Konzentration auf die Abweichungen von gewohnten Sichtweisen oder den Fehler im System (denn genau dieser ist schließlich evolutionsrelevant) ist der gemeinsame Nenner des Festivals.

**AUF SPURENSUCHE**  
**ZWISCHEN SUMME**  
**UND SEIN**

Bewusstsein gründet auf der eigenen, individuellen Wahrnehmung und Erfahrung, sowohl des Selbst als auch der umgebenden Welt. Nehmen wir die Spuren hinzu, die wir im Leben hinterlassen, dann ergibt beides zusammengenommen das Narrativ eines Menschen. Deshalb stehen im Mittelpunkt dieses Festivals die Künstlerinnen und Künstler selbst und darum wollen wir zusätzlich zu den präsentierten Arbeiten die Persönlichkeiten ihrer Schöpfer\*innen untersuchen. Nicht nur ihre künstlerischen Werke, sondern auch ihre Geschichten. Was haben sie erlebt? Welche Bedürfnisse, Wünsche, Ziele haben sie? Wie sieht die Ateliersituation aus? Gibt es elementare Fragen? Wir unterscheiden nicht zwischen sinnvollen und völlig bedeutungslosen Erzählungen von Ereignissen und Begebenheiten.

Die persönlichen Geschichten eröffnen Möglichkeiten zur Wahrnehmung der eigenen Geschichte, der eigenen Persönlichkeit. Letztlich ein Tor zur Wahrnehmung des Hierseins, der Existenz. Geschichten über uns machen uns gemeinsam, lassen den Mainstream, die zeitgenössische Zeitlichkeit, über uns und um uns herum bedeutungslos werden.



Unsere eigenen Erlebnisse verbinden uns mit dem Blick auf die Subjekte anderer Begebenheiten, auf die Bilder kunstbegabter Menschen, auf ihre Erzählungen. Die Zartheit und Fragilität der persönlichen Geschichten bringt



Schöpfende und Betrachtende tauschen Ideen aus und erleben den Augenblick gemeinsam. Wir spüren unsere gemeinsame Ebene, den Grund, vielleicht sogar einen Grund zu leben. Kunst schafft solche Begegnungen. Ein Geben und Nehmen: Vielleicht der eigentliche Sinn der Kunst.

Dafür machen wir dieses Festival im Mai 2024, das zweite große IDYL- LEREI-Festival für inklusive Kunst in der Kulturwerkstatt auf AEG. Auf den Bühnen, in den Ausstellungsbereichen, in Seminaren, Gängen, im Foyer und den Außenbereichen (soweit möglich) entsteht drei Tage lang ein barrierefreies Kunstereignis für Menschen aller Altersklassen und Gesellschaften.

Zu sehen gibt es alle möglichen Formen der Kunst und des kreativen Ausdrucks in Gestalt von Bildern-Objekten-Installationen, Theater, Performance, Musik, Vortrag, Film, Tanz und Bewegung, Gespräch und Diskussion, guten Speisen und Getränken. Dort erwarten wir Gäste aus Deutschland, Europa und USA mit ihren Kunstwerken, Filmen, Konzerten, Theaterproduktionen und Vorträgen.

uns zusammen, lässt uns uns selbst und andere erkennen. Viele Geschichten führen zu Versuchen, zu konturloser Unvollständigkeit, zu Räumen abseits der Norm. Bilder zeigen Versuche der ehrlichen, direkten Wahrnehmung, der Selbstvergewisserung in dieser Welt, Versuche, sich zu definieren, als *essais de vie*. Auf der Ebene der Versuche zu bleiben, ohne das Ziel eines perfekten Endprodukts, führt uns in archetypische Regionen unserer Existenz. Das Leben ist ein Experiment ohne Wenn und Aber, ohne Müssen und Dürfen.

Wir setzen dabei auf ein hohes Maß an künstlerischer Qualität von internationaler Relevanz. Programm-Highlights werden sein das Theater Hora aus Zürich, die Tänzerin Diana Niepce aus Porto, der Vortrag des Philosophen und Gründers des Landes der Autisten, Josef Schovanec aus Frankreich, um nur einige zu nennen. Der Nürnberger Künstler Harald Kienle baut im Außenbereich mit den Besuchern des Festivals Türme aus Holz, die gelegentlich zum Einsturz gebracht werden müssen, um daraufhin wieder neu errichtet zu werden.

Zur Vorbereitung des Festivals entsteht ein Festivalbüro in der Nürnberger Innenstadt. Die Galerie RFZK in der Bergstraße 11 wird zur Festival-Zentrale. Da wir dort die Zusammenarbeit mit Vertretern der Nürnberger Kulturszene vertiefen, wird es in der ZENTRALE im Zeitraum vor dem Festival Vorbereitungstreffen und Workshops geben.

**Die Eröffnung der Zentrale in der Innenstadt findet am 15.2. um 19 Uhr statt, Einlass ab 18 Uhr.**



## **IDYLLEREI24 IN NÜRNBERG WO SIND DIE NORMALEN LEUTE?**

1. Behinderung ist ein Teil der Normalität und darf so begriffen werden
2. Kunst ist im besonderen Maß geeignet, dies zu verdeutlichen
3. Wir erleben die Stadt Nürnberg international, tolerant und bunt
4. Nürnberg befindet sich im Zentrum Europas

Veranstalter ist die WerkStadt Lebenshilfe Nürnberg gGmbH Kunstraum IDYLLEREI Fahrradstraße 54, 90429 Nürnberg IDYLLEREI.de

## **01 MODULGALERIE**

Modulgalerie in der U-Bahn-Passage Lorenzkirche (Eingang Kaiserstraße) [www.modulgalerie.de](http://www.modulgalerie.de)  
[kontakt@modulgalerie.de](mailto:kontakt@modulgalerie.de)

Kasia und Olaf Prusik-Lutz haben die 48 kaum mehr wahrgenommenen Gepäckfächer in der Passage der U-Bahnstation Lorenzkirche in eine interaktive Galerie verwandelt. Die Fächer bilden gleich große Module, die einzeln, in Gruppen oder auch komplett als Ausstellungsraum genutzt werden können.

Im Nebeneinander oder Nacheinander können sich auf diese Weise inhaltliche und assoziative Bezüge ergeben. Die einzelnen Fächer funktionieren dabei wie kleine Bühnen: Sie zeigen einen frontal ausgerichteten Raum, der – wie im Theater – ausgeleuchtet ist und in denen sich die narrativen Bildstrukturen entfalten können. Man darf gespannt sein, wie Künstler\*innen zukünftig diese Mini-Galerien gestalten werden. Die Voraussetzung dafür ist, wie bei Schließfächern üblich, nur der Einwurf einer Münze als Pfand.

### **Termine**

bis 18.2.  
OUT OF THE BOX mit Alicja Pakosz, Gloria Sogł, Maria Trunk, Michał Zawada, Paulina Olszewska und Kasia Prusik-Lutz

23.2. bis 1.6.  
HOKUS FOKUS - eine Ausstellung der fotoszene nürnberg  
Vernissage 23.2. um 17 Uhr

In der MODULGALERIE braucht es kein Hokus Pokus, um mit Hilfe magischer Formeln die Türchen zu öffnen. 1 Euro genügt. Wenn im Fach allerdings HOKUS FOKUS verborgen ist, darf man gespannt sein. Sind Zaubersprüche oder gar Zaubertricks der Fotografinnen und Fotografen der fotoszene nürnberg e.V.\* – forum freier fotografen nötig, um Ihnen Fotokunst zu präsentieren? Seien Sie neugierig, öffnen Sie den Sesam und lassen Sie sich von der Vielfalt künstlerischer Fotografie überraschen.

Teilnahmeliste: James Edward, Albright Jr, Martina Angerer, Mile Cindric, Andreas Dietz, Günter Distler, Tim Händel, Stefan Hippel, Christian Höhn, Lena Mayer, Jutta Missbach, Rudi Ott, Jens Wegener, Bruno Weiß

Kuratorinnen der Ausstellung:  
Kasia Prusik-Lutz und Jutta Missbach

## **02 BODE GALERIE**

Galerie & Edition Bode GmbH  
Lorenzer Str. 2, 90402 Nürnberg  
0911 5109200  
[www.bode-galerie.de](http://www.bode-galerie.de)  
[info@bode-galerie.de](mailto:info@bode-galerie.de)  
Di – Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr

Frankfurt: Bode Galerie Büro  
Gutleutstraße 16  
60329 Frankfurt  
+49-69-71169200  
Besuche nach Vereinbarung

Daegu: Bode Galerie Korea  
B102, Palgong-ro 227, Dong-gu  
41028, Daegu, Südkorea  
Only by appointment



In der Lorenzer Straße in der Nürnberg Altstadt vermitteln wir Arbeiten zeitgenössischer Künstler mit großer Leidenschaft. Dabei konzentrieren wir uns auf die

klassischen und modernen Kunstgattungen Malerei, Skulptur und Originalgraphik mit gegenständlichen bis abstrakten Motiven.

### **Termine**

Informationen zu neuen Ausstellungen finden Sie auf [bode-galerie.de](http://bode-galerie.de)

## **03 LEICA GALERIE NÜRNBERG**

Obere Wörthstr. 8, 90403 Nürnberg  
0911 771371  
[galerie@leica-store-nuernberg.de](mailto:galerie@leica-store-nuernberg.de)  
[leica-store-nuernberg.de](http://leica-store-nuernberg.de)  
Mo-Sa, 10-18.30 Uhr  
Analoge Street Gallery  
(bilderfürst fürth)  
Alexanderstraße 2  
90762 Fürth

Die Leica Galerie Nürnberg ist seit Anfang 2017 eine der 16 renommierten Leica Galerien weltweit. In ihren Räumen bieten wir international bekannten Künstler\*innen der Fotografie, aber auch talentierten Leica-Fotograf\*innen aus der Region eine Plattform, auf der sie ihre Bilder interessierten Besucher\*innen angemessen präsentieren

können. Mit 4 – 5 Ausstellungen pro Jahr wollen wir zu einem attraktiven Treffpunkt für Fotografie in der Region werden. In der Bibliothek, deren Literatur alle Facetten der Fotografie umfasst, können sich Besucher\*innen zurückziehen, in Ruhe stöbern und sicher auch die eine oder andere fotografische Anregung aufnehmen.

#### Termine

17.2. bis 13.4.

Natela Grigalashvili

„THE FINAL DAYS OF GEORGIAN NOMADS“

Eröffnung 16.2. ab 18 Uhr

27.4. bis 13.7.

Aurelien Longo „THE PACE OF SPACES“

Eröffnung: 26.4. ab 18 UHR

## AR CONTEMPORARY

+49 15901385924

Mail@arcontemporary.com  
Arcontemporary.com

Die AR Contemporary Galerie präsentiert zeitgenössische Malerei und Fotografie im Online Store unter <https://arcontemporary.com/onlinestore>



Galerist Alexander Racz berät außerdem SammlerInnen im Aufbau der persönlichen bzw. firmeneigenen Kunstsammlung.

## 04 OECHSNER GALERIE

Oechsner Galerie im Atelier- und Galeriehaus Defet

Gustav-Adolfstr. 33, Ecke Leopoldstraße 71, 90439 Nürnberg

0911 961 69 66

[www.oechsner-galerie.de](http://www.oechsner-galerie.de)  
Mi, Do, Fr 13-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr  
u. n. Vb.g. (feiertags geschlossen)

Annette Oechsner zeigt seit Gründung ihrer Galerie 2006 jüngere Gegenwartskunst. Sie fühlt sich einer klassischen Galeriearbeit verpflichtet und begleitet einen Stamm von Künstlern, mit denen sie gemeinsam Entwicklungen anregt und aufzeigt.

#### Termine

24.2. bis 13.4

Michael Schrottenthaler INSIDE

Vernissage: 24.2. um 19 Uhr

Es spricht: Dipl.-Ing. Andreas Wissen, Geschäftsführer des Beirats für bildende Kunst der Stadt Nürnberg

4.5. bis 15.6. Ben Hübsch Words

Vernissage: 4. 5. um 19 Uhr

Einführung: Dr. Julia Galandipascual, Kunstwissenschaftlerin, Freiburg

## 05 ZENTRALE DES FESTIVALS IDYLLEREI

raum für zeitgenössische kunst.  
laurentiu feller  
Bergstraße 11, 90403 Nürnberg

Zur Vorbereitung des Festivals für inklusive Kunst entsteht ein Festivalbüro in der Nürnberger Innenstadt. Die Galerie RFZ in der Bergstraße wird zur Festival-Zentrale. Da wir dort die Zusammenarbeit mit Vertretern der Nürnberger Kulturszene vertiefen, wird es in der ZENTRALE im Zeitraum vor dem Festival Vorbereitungstreffen und Workshops geben.

## 06 GALERIE HAFENRICHTER

Galerie Hafenrichter GmbH  
Äußere Cramer-Klett-Str. 19-21  
90489 Nürnberg  
[info@galeriehafenrichter.com](mailto:info@galeriehafenrichter.com)  
[galeriehafenrichter.com](http://galeriehafenrichter.com)  
Termin nach Vereinbarung

Die Galerie Hafenrichter ist spezialisiert auf hochwertige Originale der Pop Art und zeitgenössischer Kunst. Seit ihrem Gründungsjahr 2009 unter dem Namen Galerie Hafenrichter bekannt, bieten wir nun in unseren neubezogenen Räumen in der Äußere Cramer-Klett-Straße mehr Platz für mehr Kunst in gewohnter Qualität.

Aus Sammelleidenschaft und Affinität zu Pop Art und zeitgenössischer Kunst reifte in Jens Hafenrichter, inzwischen zusammen mit Claudia Eidner, die Idee neben sehr seltenen Stücken auch Werke junger Künstler bestaunen und erwerben zu können.

Künstler der Galerie:  
Stephan Balkenhol // Mr. Brainwash // Alex Katz // Andy Warhol // Roy Lichtenstein // Julian Opie //

Mel Ramos // Tom Wesselmann //  
Banksy // Tony Cragg // James Rizzi  
// Salustiano // Jan M. Petersen //  
Gerhard Richter // Invader // Kaws

22.2. bis 25.2.  
Art Karlsruhe 2024

## **07 GALERIE KUNST** **KONTOR NÜRNBERG**

Füll 12 D-90403 Nürnberg  
+49 (0)162 5472670  
kunstkontor-nbg@gmx.de  
www.kunstkontor-nürnberg.de  
Fr & Sa, 13 -19 Uhr

Das Kunstkontor Nürnberg befindet sich in einem mittelalterlichen Handlshaus im Herzen der Nürnberger Altstadt. Unser Programm ist weit gefächert und umfasst abstrakte und konzeptionelle Kunst arrivierter Künstler, aber auch junger Akademieabsolventen. Jährlich finden 5 bis 6 Ausstellungen statt.

Mittlerweile traditionell widmen wir eine Ausstellung im Galeriejahr der Konkreten Kunst. Unter dem Titel Konstellationen zeigen wir klassische und neue Positionen europäischer Künstler.

**Termine**  
Bis 9. März  
Linien + Punkte Marita Damkröger  
und Peter Kampehl

22.2. bis 25.2.  
Art Karlsruhe

## **08 GALERIE** **MIT DER BLAUEN TÜR**

Meuschelstr. 51 / Eingang  
Friedrichstr., 90408 Nürnberg  
0911 8156394  
galerie-blaue-tuer@franken-  
online.de

Mi-Fr, 15-19 Uhr, Sa 11-15 Uhr  
Die Galerie versteht sich als Forum für die regionale Kunst der Gegenwart. Heinz Meier & Katrin Roettele präsentieren die Arbeiten von Künstler\*innen aus und in der Region, in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Skulptur & Objektkunst in wechselnden Ausstellungen.

**Termine**  
Bis 9.3.  
Gastarbeit - malerische Positionen aus Leipzig-Dresden-Nürnberg  
Fatma GÜDÜ, Sylvia Pásztor, Simon Sieradzki

Galeriesonntag:  
18.2. von 11 bis 17 Uhr

21.3. bis 27.4.  
Blick auf Herbert Bessel  
Herbert Bessel  
Ausstellungseröffnung: 21.3.  
Einführung Heinz Meier  
Galeriesonntag:  
14.4. von 11 bis 17 Uhr

11.5. bis 15.6.  
Eitel Klein und Susanne Klein  
Ausstellungseröffnung: 11.5.  
Galeriesonntag:  
26.5. von 11 bis 17 Uhr

## **09 GALERIE VOIGT**

Kaiserstraße 38, 90403 Nürnberg  
0911 2492250-0  
info@galerievoigt.de  
www.galerievoigt.de  
Mo-Fr, 10-18.30 Uhr  
Sa 10-18 Uhr

Das Programm der im Jahr 1972 gegründeten Galerie Voigt beinhaltet einen breiten Querschnitt durch die aktuelle Kunstszene. Vertreten werden sowohl junge als auch arrivierte Künstler\*innen. Jährlich werden etwa sechs Einzel- bzw. Gruppenausstellungen mit

unterschiedlichen Schwerpunkten veranstaltet.

Besucher\*innen und Sammler\*innen finden hier ein interessantes Spektrum zeitgenössischer Kunst aus den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur und Objekt.

Aktuelle Termine finden Sie online unter [www.galerievoigt.de](http://www.galerievoigt.de)

## **10 KREIS GALERIE**

Kartäusergasse 14  
90402 Nürnberg

»Der KREIS« ist eine der wichtigsten und einflussreichsten Nürnberger Künstlergruppen. 1947 gegründet, feierte sie im Jahr 2017 ihren 70. Geburtstag. Seit dem Jahr 2000 betreibt die Gruppe die KREISGalerie am Germanischen Nationalmuseum und ist mit ihren Ausstellungen in Deutschland sowie im europäischen Ausland höchst aktiv. Unterstützt wird sie vom FreundesdesKREIS e.V.

Ursprünglich gegründet, um in einer schwierigen Nachkriegszeit Ausstellungs- möglichkeiten

für Künstler zu verbessern, liegt inzwischen ein Schwerpunkt der Gruppe auf der Vernetzung internationaler und Nürnberger Künstler.

Die Zusammensetzung des KREISes ist heterogen und hat kein übergeordnetes künstlerisches Programm. Die daraus resultierende Vielseitigkeit der künstlerischen Ansätze der höchstens 30 Mitglieder verändert den KREIS kontinuierlich und hält ihn am Puls zeitgenössischer künstlerischer Auseinandersetzung.

#### Termine

18.1. bis 10.2.

PleinAir - Gruppenausstellung des KREIS mit internationalen Gästen

29.2. bis 30.3. Dominik Stanislawski  
Vernissage: 28.2. um 19.30 Uhr

11.4. bis 11.5.2. Gabriele Fuchs und Beate Baberske  
Vernissage: 10.4. um 19.30 Uhr

20.5. bis 22.6. Tomoe Hikita und Veronika Haller  
Debütantenpreis des Freistaates Bayern  
Vernissage: 19.5. um 11 Uhr

## 11 AKADEMIE GALERIE NÜRNBERG

Hauptmarkt 29, 90403 Nürnberg  
[www.adbk-nuernberg.de](http://www.adbk-nuernberg.de)  
[galerie@adbk-nuernberg.de](mailto:galerie@adbk-nuernberg.de)  
Öffnungszeiten: Mi-So, 14-19 Uhr,  
an Feiertagen geschlossen



Grafik: Albert Imhof

Der Ausstellungsraum ist eng verbunden mit der künstlerischen Lehre an der AdBK Nürnberg, sowie mit gegenwärtigen Diskursen in Kunst, Design und Gesellschaft. Das ganzheitlich gedachte Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm berücksichtigt dramaturgisch die verschiedenen künstlerischen Bereiche und Zusammenschlüsse innerhalb der Akademie, um ein vielfältiges Programm zu ermöglichen – mit besonderem Blick auf kollaborative Projekte und interdisziplinäre Ansätze

#### Termine

15.2. bis 25.2.

In Your Face

Marie Naemi Kumpf

Eröffnung: 14.2. um 19 Uhr

2.3. bis 10.3.

Schwimmen kann ich nicht alleine

Max Körner und Sven Kupfer

Eröffnung: 1.3. um 19 Uhr

20.3. bis 7.4.

Homo ludens in der Kanalisation

Maria Melczer, Catalina Jara  
Schenk und Elena Niedermeier

Eröffnung: 19.3. um 19 Uhr

18.4. bis 28.4.

Tender Wrath Lukas Ulrich

Eröffnung: 17.4. um 19 Uhr

## 12 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

Bingstraße 60, 90480 Nürnberg  
[www.adbk-nuernberg.de](http://www.adbk-nuernberg.de)  
0911 9404-0

Öffnungszeiten während der Jahresausstellung: täglich 10-20 Uhr,  
Samstag bis 23 Uhr  
Ausstellungshalle der AdBK

#### Nürnberg

Öffnungszeiten: Di-Sa, 13 -18 Uhr,  
an Feiertagen geschlossen

#### Termine

9.2. - Mai 2024

Absolvent\*innen 2024

Eröffnung 9.2. um 18 Uhr in der Aula  
der AdBK



Zum Abschluss des Wintersemesters präsentieren die Absolvent\*innen aller Fachrichtungen der AdBK Nürnberg ihre Abschlussarbeiten im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung. Der gesamte Campus dient dabei als Präsentationsfläche.

Künstler\*innen: Simon Balzat, Silja Beck, Konrad Behr, Jutta Bock von Wülfigen, Xiaoyi Chen, Tiffany Domke, Ophelia Flassig, Franziska Gläser, Mathis Hauter, Anne Carla Hubmann, Iman Kletke, Jacklin Leidner, Benjamin Jauering, Yae In Kim, Alina Manukyan, Peter

Oberloher, Seher Özdemir, Simon Pröbstl, Janos Schäfer, Elisabeth Thoma, Marco von Rotenhan, Paul Wick

### **13 NEUES MUSEUM NÜRNBERG**

Klarissenplatz, 90402 Nürnberg  
info@nmn.de, nmn.de  
0911 2402069

Di-So, 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr.  
Feiertage: 29.3. geschlossen  
31.3., 1.4., 1.5., 9.5., 19.5., 20.5.  
und 30.5. von 10-18 Uhr

Auf über 3000m<sup>2</sup> Sammlungs- und  
Ausstellungsfläche zeigt das  
staatliche Museum des Freistaates  
Bayern Kunst und Design ab den  
1950er Jahren bis in die Gegenwart.

Malerei, Skulptur, Fotografie,  
Videokunst und Installationen sind  
auf einzigartige Weise räumlich  
eng verknüpft mit internationalen  
Design-Exponaten und werden  
umrahmt von außergewöhnlicher  
Architektur.

**Termine**  
SAAL:  
bis 17.3.  
Pure Pleasure. [Reinhard Voigt](#)

26.4. bis 6.10.  
[Böhler & Orendt](#). Memory Movers

FASSADE:  
08.3. bis 1.9.  
Tapetenwechsel. Künstlertapeten  
aus der Sammlung Goetz

DREI RÄUME:  
ab 23.2.  
[Gerhard Richter](#). On Display

VIER RÄUME:  
15.3. bis 5.5.  
Die Zwei. Von Doppelgängern, Paa-  
ren und Zwillingen in der Kunst

EIN RAUM:  
bis 16.6.  
Grace Weaver. Teil II  
NEUN RÄUME:  
Double Up! Kunst und Design mit  
neuen Perspektiven

### **14 KUNSTHAUS**

Königstraße 93, 90402 Nürnberg  
kunsthaus@stadt.nuernberg.de  
kunsthaus-nuernberg.de #kunst-  
hausnuernberg  
0911 23114678

Di & Do – So 10-18 Uhr, Mi 10-  
20 Uhr / Mi 18-20 Uhr freier  
Eintritt. Führungen So 14 Uhr  
+ an ausgewählten Mittwochen

Das Kunsthaus ist ein Ausstel-  
lungshaus für zeitgenössische  
Kunst, Fotografie und kritisch re-  
flektierende Gesellschaftsanalyse.  
Mit seinen vier Ausstellungen pro  
Jahr hat es sich zu einer wichtigen  
Plattform für die aktuelle regio-  
nale, nationale und internationale  
Kunst etabliert.

**Termine**  
bis 11.2. 2024  
WHO'S AFRAID OF STARDUST  
Positionen queerer Gegenwarts-  
kunst

Internationale Gruppenausstellung  
im Kunsthaus und in der Kunsthalle  
Nürnberg

### **15 KÜNSTLERHAUS IM KUKUQ NÜRNBERG**

Königstr. 93, 90402 Nürnberg

Das Künstlerhaus steht offen  
für diskursive, partizipatorische  
Kulturarbeit, für Experimente,  
als Labor und Kreativwerkstatt.  
Das Raumangebot mit Flächen  
für Ausstellungen (Glasbau)  
und Performances, Konzerte  
und Partys, mit Kinosälen, Café,  
Tagungsräumen und Werkstätten  
bietet dafür vielfältige, nahezu  
ideale Voraussetzungen. Gemein-  
sam mit Künstlervereinen und  
-initiativen, externen Veranstaltern  
und vielzähliger Bürgerbeteiligung  
entsteht so ein interdisziplinäres,  
multikulturelles, breitgefächertes  
Angebot an Veranstaltungen mit  
Film und Musik, Tanz und Theater,  
bildender Kunst und Handwerk,  
Literatur und Medien - und das mit-  
ten in der Nürnberger Innenstadt.

# IDYLLEREI

# ★ 24

## WO SIND DIE NORMALEN LEUTE?



## BARRIEREFREIES FESTIVAL DER KÜNSTE

BILDENDE KUNST / THEATER / PERFORMANCE / TANZ / LESUNG / KONZERT

NÜRNBERG / 31. MAI BIS 2. JUNI 2024

KULTURWERKSTATT AUF AEG

↓  
**IDYLLEREI.DE**

  
Kulturwerkstatt Auf AEG  
Kulturbüro Muggenhof

WERKSTADT 

Gefördert durch die  
**AKTION  
MENSCH**

## Nürnberg Institutionen

### 16 KUNSTVILLA

Blumenstr. 17, 90402 Nürnberg  
kunstvilla@stadt.nuernberg.de  
kunstvilla.org  
T 0911 23115893  
D & Do-So & an Feiertagen  
10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Die Kunstvilla im KunstKulturQuartier ist ein städtisches Museum, das sich der Präsentation, Vermittlung und Erforschung der regionalen Kunstgeschichte widmet. Das Museum zeigt auf rund 600 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche thematische wie monografische Ausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.



Das Borgo Ensemble, 2023, Foto: Annette Kradisch

Termine  
bis 05.5.

Für Kunst und Freundschaft – Das Borgo Ensemble

In der Reihe ihrer Ausstellungen mit Nürnberger Künstlergruppen und –vereinen zeigt die Kunstvilla Werke von 32 Künstlerinnen und Künstlern des von dem Nürnberger Objekt- und Performancekünstler Reiner Bergmann (geb. 1950) 2009 begründeten Borgo Ensemble. Eine wichtige Rolle spielt die Musik, auf die nicht zuletzt der Name der Künstler\*innengruppe anspielt.

Es wird gemeinsam musiziert und debattiert, philosophiert und fabriziert. Die Kunstvilla stellt im Rahmen einer Gruppenausstellung die Hauptprotagonist\*innen vor und lässt den speziellen Borgo-Geist in den Begleitveranstaltungen lebendig werden.

2.6. bis 22.9.  
auf den Weg gebracht – 10 Jahre Kunstvilla  
Eröffnung: 2.6. um 11 Uhr

Die Jubiläumsausstellung „auf den Weg gebracht“ thematisiert verschiedene Bereiche der musealen Arbeit der Kunstvilla und stellt

das Kunstmuseum neu auf. Der Rückblick verbindet sich mit einer Vorschau, wohin sich die Kunstvilla noch entwickeln kann. In den zehn Jahren ihres Bestehens hat die Kunstvilla über 400 künstlerische Positionen aus Vergangenheit und Gegenwart präsentiert, davon Werke von fast 150 lebenden Kunstschaffenden.

Diese wurden im Vorfeld gebeten, Künstlerinnen und Künstler vorzuschlagen, die noch nicht in der Kunstvilla zu sehen waren. Aus diesem erweiterten Spektrum wurde eine kuratorische Auswahl getroffen und als Kommentar zur bestehenden Sammlung arrangiert. Fotografische Porträts von Künstlerinnen und Künstlern sowie Sound-Installationen, u.a. von Peter Gahn, runden die Schau ab.

### **DIE KUNSTVILLIGEN**

c/o Kunstvilla im KunstKultur-Quartier  
Verwaltung: Lorenzer Straße 32  
90402 Nürnberg  
info@kunstvilligen.de  
kunstvilligen.de

Die Kunstvilligen machen es sich

zur Aufgabe, die Arbeit und die Ziele der Kunstvilla zu unterstützen, insbesondere hinsichtlich der kontinuierlichen Präsentation regionaler Künstlerinnen und Künstler.

Dabei liefern die Kunstvilligen in vielfältiger Weise eigenständige Beiträge zur Förderung sowie finanziellen Unterstützung der Kunstvilla und engagieren sich für eine lebendige Ausgestaltung dieser neuen, für Stadt und Region bedeutsamen Einrichtung.

Im Übrigen legen die Kunstvilligen besonderen Wert darauf, ein breites Publikum für die Kunstvilla und für das künstlerische Schaffen regionaler Künstlerinnen und Künstler zu interessieren.

### **17 INSTITUT FÜR MODERNE KUNST**

Institut für moderne Kunst  
im Atelier- und Galeriehaus Defet  
Gustav-Adolf-Str. 33  
90439 Nürnberg  
Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr  
www.moderne-kunst.org

Das Institut für moderne Kunst

Nürnberg (1967 gegr.) ist ein Informations- und Dokumentationszentrum für zeitgenössische Kunst, das vom Freistaat Bayern, dem Bezirk Mittelfranken, der Stadt Nürnberg und privaten Mitgliedern getragen wird. Im Rahmen seiner Ausstellungstätigkeit präsentiert das Institut für moderne Kunst wichtige Positionen der aktuellen Kunst.

**Termine**  
Informationen zu neuen Ausstellungen finden Sie auf  
moderne-kunst.org

### **18 KUNSTHALLE NÜRNBERG**

Lorenzer Str. 32, 90402 Nürnberg  
kunsthalle@stadt.nuernberg.de  
kunsthalle.nuernberg.de  
0911 2312853  
Di, Do – So, 11–18 Uhr, Mi 11 – 20  
Uhr, Mo geschlossen

Die Kunsthalle Nürnberg im KunstKulturQuartier ist ein kommunales Ausstellungshaus für internationale zeitgenössische Kunst. In jährlich drei bis vier Wechselausstellungen werden interessante künstlerische Einzelpositionen

vorge stellt und in Gruppenausstellungen aktuelle Fragestellungen thematisiert.

**Termine**  
bis 11. 2.  
Who's Afraid of Stardust?  
Positionen queerer Gegenwarts-  
kunst  
Kunsthalle Nürnberg und Kunst-  
haus

9.3. bis 9. 6.  
Sung Tieu One Thousand Times  
Vernissage: 8.3. um 19 Uhr

### **19 BBK VIEW**

BBK Nürnberg Mittelfranken e.V.,  
Königstraße 33/Ostermayr-Pas-  
sage, Eingang über Weikertsgäs-  
schen 4, 90402 Nürnberg  
view@bbk-nuernberg.de  
www.bbk-nuernberg.de  
geöffnet am WE, siehe Website



Das neue Ausstellungsprogramm des BBK Nürnberg (Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler) bietet in seiner Galerie VIEW wieder einen vielschichtigen Einblick in die aktuelle regionale und überregionalen Kunstszene. Verbunden mit einem Rahmenprogramm, das eine direkte und unmittelbare Einbindung in den Kunstprozess ermöglicht. Programmpunkte und Termine siehe Website: [www.bbk-nuernberg.de](http://www.bbk-nuernberg.de)



**Termine**

9.3. bis 24.3.  
Themenschwerpunkt Druckkunst UNPLUGGED print  
Vernissage: 8.3. ab 19 Uhr  
20.4. bis 5.5.  
Themenschwerpunkt Fotografie UNPLUGGED photography  
Vernissage: 19.4. ab 19 Uhr

**20 KULTURZENTRUM**

**KRAKAUER HAUS**

Hintere Insel Schütt 34  
90403 Nürnberg  
[kontakt@krakauer-haus.de](mailto:kontakt@krakauer-haus.de)  
[krakauer-haus.de](http://krakauer-haus.de)  
0911 224120  
Mo, Fr 10-13 Uhr, Do 14-18 Uhr

Das Kulturzentrum Krakauer Haus ist eine Einrichtung im Rahmen der Partnerschaft der Städte Nürnberg und Krakau. Es wurde 1996 von der Stadt Krakau ins Leben gerufen und wird auch finanziell von ihr getragen und geleitet.

Das Krakauer Haus möchte die Begegnung von Künstler\*innen der beiden Partnerstädte fördern und gleichzeitig die Krakauer Kulturszene in Nürnberg präsentieren. Eingeladen werden Künstler\*innen und Intellektuelle verschiedenster Richtungen, um eine möglichst große Bandbreite interessanter Veranstaltungen anzubieten. Das Krakauer Haus ist die kulturelle Botschaft Krakaus in Nürnberg und hat ein Pendant: Das Nürnberger Haus in Krakau.

**Termine**

28.2. 19.30  
KREIS Galerie Vernissage:  
Ausstellung von Dominik Stanislawski, WOHNWAGEN  
Kooperation: Kulturzentrum Krakauer Haus & KREIS Galerie

18. bis 24.4., täglich um 20 Uhr im Cinecitta POLNISCHE FILMWOCH  
Eine Woche mit den besten polnischen Filmen!

19.4. um 18 Uhr  
Krakauer Haus Vernissage der Ausstellung von Marta Stanislaw Sala und Cheong Kin Man, LIEBESGRÜßE AUS KOPENHAGEN

**21 FOTOSZENE**  
**NÜRNBERG E.V.**

forum freier fotografen im Atelier- und Galeriehaus Defet Gustav-Adolf-Str. 33, 90439 Nbg  
[vorstand@die-fotoszene.de](mailto:vorstand@die-fotoszene.de)  
[www.die-fotoszene.de](http://www.die-fotoszene.de)  
Sa & So, 14 -17 Uhr & n.V.  
Die fotoszene nürnberg e.V. ist Kulturförderpreis-Träger 2016. In unserem Projekt- und Galerieraum bieten wir ein Forum für Fotografie jeden Genres.

**Termine**

11.2. bis 2.6. im Defethaus  
„Irgendwo Daheim“ - Notizen aus dem ländlichen Raum  
Fotografien von Marianne Vordermayr  
Vernissage 11.2. um 11 Uhr im Galerieraum der fotoszene im Defethaus, in Anwesenheit der Künstlerin

23.2. bis 2.6.  
MODULGALERIE – Kunst im Fach Kaiserstraße 15, 90403 Nürnberg  
Hokus Fokus – eine Ausstellung der fotoszene nürnberg\*  
Vernissage 23.2. um 17 Uhr

In der MODULGALERIE / Kunst im Fach braucht es kein Hokus Pokus, um mit Hilfe magischer Formeln die Türchen zu öffnen. 1 Euro genügt. Wenn im Fach allerdings HOKUS FOKUS verborgen ist, darf man gespannt sein. Sind Zauberprüche oder gar Zaubertricks der Fotografinnen und Fotografen der fotoszene nürnberg e.V.\* – forum freier fotografen nötig, um Ihnen Fotokunst zu präsentieren? Seien Sie neugierig, öffnen Sie den Sesam und lassen Sie sich von der Vielfalt künstlerischer Fotografie überraschen.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.die-fotoszene.de](http://www.die-fotoszene.de) und auf Instagram [@die\\_fotoszene](https://www.instagram.com/die_fotoszene)

## **22 KUNSTVEREIN**

### **KOHLHOF NÜRNBERG E.V.**

Kohlenhof Kunstverein  
Nürnberg e.V.  
Grasersgasse 15/21  
90402 Nürnberg  
[info@kunstvereinkohlenhof.de](mailto:info@kunstvereinkohlenhof.de)  
[www.kunstvereinkohlenhof.de](http://www.kunstvereinkohlenhof.de)  
Do., Fr., Sa. 14 bis 19 Uhr  
und nach Vereinbarung

Der Kunstverein Kohlenhof Nürnberg e.V. versteht sich einerseits als Forum für Künstler\*innen, die am Anfang ihres Schaffens stehen, bietet aber andererseits auch eine nicht-kommerzielle Plattform für Künstler\*innen unterschiedlicher Kunstgattungen.

Viele Nachwuchskünstler\*innen, die ihr Studium an der Nürnberger Akademie der bildenden Künste beendet haben, erhielten hier die Gelegenheit zu einer ersten umfas-

senden Einzelausstellung. Künstler, die in den Räumen des Kunstvereins Kohlenhof ausstellen, werden oft als Entdeckungen wahrgenommen und bestätigen dieses Urteil durch ihren weiteren erfolgreichen Werdegang. Manfred Rothenberger, der Direktor des Instituts für moderne Kunst in Nürnberg bezeichnet den Kunstverein Kohlenhof deshalb zu Recht als „Nadelöhr des Nürnberger Künstlernachwuchses“.

Darüber hinaus werden immer wieder auch renommierte Künstler-Persönlichkeiten eingeladen spezielle Installationen, Videokunst und raumgreifende Projekte zu entwickeln und zu realisieren. So werden brandneue Konzepte eigens für die Räume des Kunstvereins initiiert. Dadurch hat sich die Institution zu einer der wichtigsten und lebendigsten Plattformen für zeitgenössische Kunst in Nürnberg entwickelt.

Filmvorführungen, Führungen, Künstlergespräche, Vorträge und Diskussionen vermitteln entsprechendes Hintergrundwissen und eröffnen einen tieferen Einblick in die jeweiligen künstlerischen Haltungen. Jährlich werden insgesamt



## *Kunstverein* **KOHLHOF**

**NÜRNBERG E.V.  
AM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM**

- 13.04. - 11.05. **Jörg Hechel** Installation . Mixed Media
- 01.06. - 29.06. **Gisela Hoffmann** Rauminstallation
- 04.07. - 23.07. **Werkbund Werkstatt** Jahresausstellung 2024
- 12.08. - 25.08. **ZIKADEN . Metropolmusik e.V.**  
Live Jazz . Kompositionskultur
- 14.09. - 12.10. **Anne Haring** Skulptur
- 19.10. - 16.10. **Anja Warzecha** Zeichnung . Installation
- 23.11. + 24.11. **KUNSTVERKAUFSAKTION 2024**
- 30.11. - 04.01. **Konrad Winter** Malerei

[kunstvereinkohlenhof.de](http://kunstvereinkohlenhof.de)

Grasersgasse 15/21  
90402 Nürnberg  
Telefon 0172 / 855 87 54  
[info@kunstvereinkohlenhof.de](mailto:info@kunstvereinkohlenhof.de)

## Nürnberg Vereine

6 – 8 Projekte realisiert »Bildende Kunst, Theater, Tanz, Lesungen, Performance und zeitgenössische Musik.

### Termine

13.4. bis 11.5. Jörg Hechel  
Installation . Mixed Media

## 23 GALERIEHAUS

### NORD

Wurzelbauerstr. 29  
90409 Nürnberg, 0911 553387  
info@galeriehaus-nuernberg-nord.de  
galeriehaus-nuernberg-nord.de  
Di & Mi 13-16 Uhr, Do & Fr 11-13 Uhr, So 11-16 Uhr & n.V.

Das Galeriehaus Nord zeigt jährlich bis zu 8 Ausstellungen aktueller Positionen zeitgenössischer Kunst. Seit 2011 organisiert es die Biennale der Zeichnung.

### Termine

Bis 3.3.  
Mingzhe E – Malerei der Gegenwart  
Ausstellungseröffnung  
Freitag 26.1. um 19 Uhr



Reproduktion (C) Mingzhe E

Mingzhe E (geb 1986) studierte europäische Ölmalerei an der renommierten Tianjin Academy of Fine Arts. Für sein Zweitstudium der Freien Kunst kam Mingzhe E an die AdBK Nürnberg, wo er als Meisterschüler von Prof. Jochen Flinzer eine neue malerische Ausdrucksform entwickelte.

15.3. bis 1.5.  
Karina Kueffner – REPEAT Installation und Malerei  
Ausstellungseröffnung  
Freitag 15.3. um 19 Uhr

Karina Kueffner (\*1981) lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Nürnberg. In seriellen Werkkomplexen Karina Kueffners entstehen großflächige Kompositionen, die sich durch Form und Materialität auszeichnen.

*da Vinci*

KÜNSTLERPINSEL



**davinci-defet.com**

Made in Nürnberg

17.5. bis 30.6.

Anita Blagoi – Installation und Malerei

Ausstellungseröffnung

Freitag 17.5. um 19 Uhr

Anita Blagoi (\*1984) lebt und arbeitet in Nürnberg.

Künstlergespräch: Mingzhe E im Gespräch mit Margit Mohr Donnerstag 22.2. um 14 Uhr  
Galeriehaus Nord, Wurzelbauerstr.29, Nürnberg

Mingzhe E – Malerei der Gegenwart, Apéro-Führung mit Wicky Reindl 27.2. um 18.00 Uhr

Wicky Reindl, Künstlerin aus Nürnberg, bietet im Galeriehaus Nord am frühen Abend, in entspannter Atmosphäre, spannende Einblicke in die laufende Ausstellung, dazu wird ein Getränk gereicht.

## 24 KUNSTRAUM DES KONFUZIUS- INSTITUTS

Nürnberg-Erlangen e.V.  
Pirckheimerstr. 36  
90408 Nürnberg, 0911 923 182 25  
kunstraum@konfuzius-institut.de  
www.konfuzius-institut.de  
Mi-Sa, 13-18h

Das unabhängig kuratierte Ausstellungsprogramm des Kunstraums umfasst Positionen von zeitgenössischen chinesischen KünstlerInnen und internationalen KünstlerInnen mit Chinabezug. Somit ist der Kunstraum in seiner Konstellation einzigartig.

Die angeschlossene Präsenzbibliothek in Kooperation mit dem Institut für Moderne Kunst bietet durch aktuelle Publikationen, Ausstellungskataloge, Monographien und Kunstmagazine einen weiteren Einblick in die vibrierende chinesische Kunst- und Kulturszene und wird stetig erweitert.

**Termine**  
20.1. bis 28.3.  
Sun Yao: Awakening the Light

# Neo Rauch oder Andreas Gursky

**Es gibt viele gute Gründe seine Immobilie zu verkaufen.**

Stadt & Stuck Immobilien vermittelt Ihnen den Käufer, der gerade Ihre Immobilie wertzuschätzen weiß. Rufen Sie uns an, wenn Sie das Potential Ihrer Immobilie nutzen wollen: **0911 976 405 26**

**Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie.**  
Kompetent, kostenlos und unverbindlich.



Kristina Hahn



Simone Appoldt

stadt&  
stuck  
immobilien

Nürnberger Straße 31  
90762 Fürth  
post@stadt-stuck-immobilien.de  
www.stadt-stuck-immobilien.de

## 25 TILLYSTUDIOS

Tillystraße 40, 90431 Nürnberg

### Termine

4. & 5.5.

TillyOpen05 - Tillystudios Offene Ateliers

4.5. um 14h Eröffnung & Vernissage in der Galerie Reception  
20 Uhr: DJ ypsilon, Feuer, Drinks & Essen  
5.5. von 12 bis 18h Jazz it up!

Ruth Bergmann, Assad Bina-Kahi, Ivana Biscan, Daniel Bischoff, Anita Blagoi, Karin Blum, Anja Boretzki, Christina Chirulescu, Adam Cmiel, Daniel Müller, Steven Emmanuel, Stefan Endres, Maryam Fahimi, Johannes Felder, Franziska Fritzsching, Axel Gercke, Elke Haarer, Tomoe Hikita, Julius Jurkiewitsch, Doris Kabutke, Tom Karg, Harald Kiente, Sejin Kim, Eleonora Kirchgessner, Changmin Lee, Younghun Lee, Eunhui Lee, Linda Männel, Changhee Nam, Andreas Oehlert, Christian Otto, Leonora Prugger, René Radomsky, Ingrid Riedl, Jürgen Rosmarion, Dashdemed Sampil, Dominik Schoell, Robert Scholz, Stephan Schwarzmann, Rebecca Schwarz-

Fürth

meier, Manfred Sonntag, Gerhard Steinle, Ingo Zech, Fred Ziegler

## 26 KUNST GALERIE

### FÜRTH

Königsplatz 1, 90762 Fürth  
0911 9741690  
galerie@fuerth.de  
www.kunst-galerie-fuerth.de  
Mi-Sa, 13-18 Uhr.  
So & Feiertage 11-17 Uhr

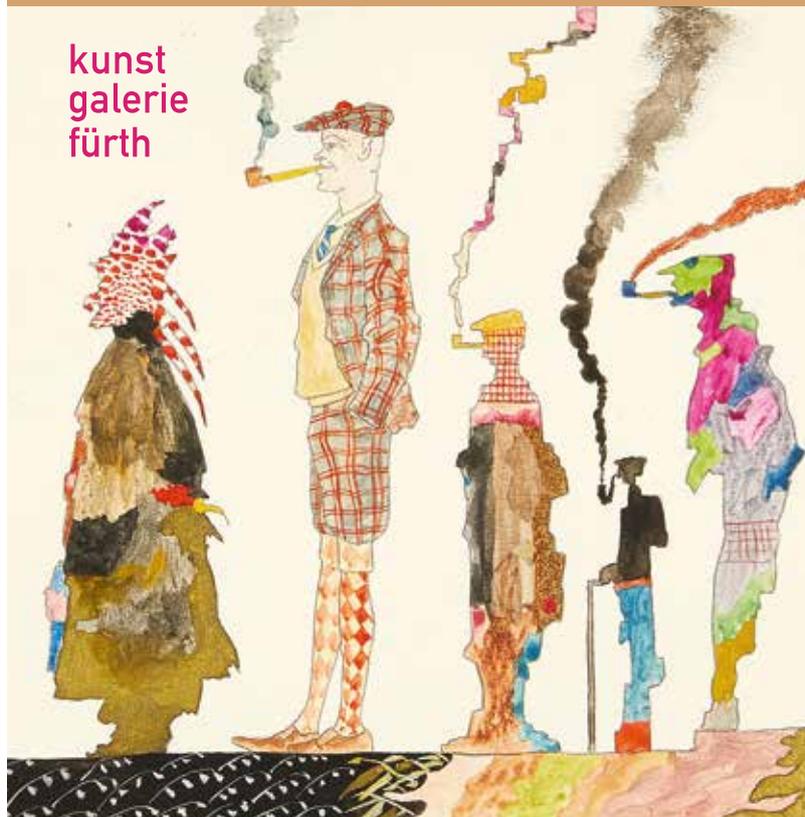
Die kunst galerie fürth ist eine Städtische Galerie, die in 4-5 Ausstellungen im Jahr regionale und überregionale Positionen der Gegenwartskunst vorstellt – meist im Wechsel von Einzel-, Gruppen- oder themenbezogenen Ausstellungen. Begleitet werden alle Ausstellungen von vielfältigen, zielgruppenorientierten Vermittlungs- und Veranstaltungsangeboten.

Das neue Format „Display“, für das die große Fensterfront aktiviert wurde, bietet eine zusätzliche Plattform für Präsentationen, welche von außen einsehbar und unabhängig vom Innenraum realisierbar sind.

27. Januar bis 7. April 2024 kunst-galerie-fuerth.de

# Man glaubt es nicht Heino Jaeger

kunst  
galerie  
fürth



**Termine**bis 7.4. Heino Jaeger

Man glaubt es nicht

bis 7.4. DISPLAY NO. 8:Wicky Reindl – Alles im Eimer

27.4. bis 30.6. Close to you

Gruppenausstellung. Mit AnetaGrzeszykowska (Warschau) undOlaf Prusik-Lutz/Kasia Prusik-Lutz

(Nürnberg) u. a.

Eröffnung: 26. 4.

Ab Ende April

DISPLAY NO.9: Jochen Pankrath**27 KUNSTMUSEUM****ERLANGEN**

Nürnberger Str. 9

91052 Erlangen

09131 204155 oder 861054

kunstmuseum@stadt.erlangen.de

kunstmuseumerlangen.de

Mi, Fr, Sa 11-15 Uhr

Do 11-19 Uhr, So 11-16 Uhr

Das Kunstmuseum Erlangen sammelt, dokumentiert und stellt regionale Kunst nach 1945 aus. Priorität genießen Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Franken und der Oberpfalz. Das Museum

befindet sich im Loewenichschen Palais, einem barocken Bürgerpalais in der Innenstadt Erlangens. Ohne ständige Sammlungspräsentation zeigt das Museum abwechslungsreiche Gruppen-, Einzel- und Themenausstellungen.

**Termine**

bis 25.2.

Ulla Schoedel Im Garten der Sinne

5.3. bis 3.4.

10 Jahre - 10 Künstler\*innen

In der Reihe „Kooperation in Kunst“ Ausstellung in der Kundenhalle der Sparkasse am Hugentotplatz in Erlangen

Eröffnung: 5.3. um 18 Uhr

17.3. bis 5.5.

Um uns der Raum

Tobias Buckel Planetary Intimacies

Eröffnung: 17.3. um 11 Uhr

3.4. bis 27.4.

Roland Hanusch WohinLand

Ausstellung im Kunstverein Erlangen

Eröffnung: 3.4. um 18 Uhr

**28 KUNSTVEREIN****ERLANGEN**

Hauptstr. 72, 91054 Erlangen

09131 268 67

kunstverein-erlangen.de

info@kunstverein-erlangen.de

Di + Mi + Fr 15-18 Uhr

Do 15-19 Uhr, Sa 11-14 Uhr

Der Kunstverein Erlangen e.V.

präsentiert und fördert zeitgenössische Kunst durch 14! Ausstellungen pro Jahr. Die „Neue Galerie“ ist seit über 100 Jahren Ort der Begegnung von Kunstförderern und Kunstschaffenden.

**Termine**

7.2. bis 1.3.

Anna-Maria Kursawe, Siedlungsgebiete

Eröffnung: 7.2. um 18 Uhr  
Künstlerinnengespräch: Gunhild Schweizer und Anna-Maria Kursawe

6.3. bis 29.3.  
Look at the Birds  
Edith Held/Katharina Schnitzler  
Eröffnung: 6.3. um 18 Uhr  
Künstlerinnengespräch: Stephan Nachreiner, Geschäftsführer des KVE

3.4. bis 27.4.  
Roland Hanusch Wohinland  
Eröffnung: 3.4. um 18 Uhr

## 29 KUNSTPALAIS

Marktplatz 1, 91054 Erlangen  
09131 862735  
info@kunstpalais.de  
kunstpalais.de  
Di -So, 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Das Kunstpalais, der Ort für zeitgenössische Kunst in Erlangen, stellt in Einzelausstellungen neue und avantgardistische Positionen der internationalen Kunstszene vor und geht in Gruppenausstellungen thematischen Schwerpunkten aus Gesellschaft, Kunst und Politik nach. Vielseitige Begleitprogramme

verankern die Inhalte der Kunst auf breiter gesellschaftlicher Ebene.

**Termine**  
Bis 11.2.  
Ad Minoliti  
fables of abstraction and fungi  
Bis 11.2. und vom 16.3. bis 5.5.  
High Five. Die Sammlung in Bewegung

16.3. bis 12.5.  
Lewis Hammond  
Vernissage: 15.3. um 19 Uhr

## 30 GALERIE TREPPENHAUS

Henkestr. 91, 91052 Erlangen  
info@galerie-treppenhaus.de  
www.galerie-treppenhaus.de  
0177 7299 665  
Mo - Fr 9-20 Uhr, Beratung und Verkauf: Mittwoch 16-18 Uhr und nach Vereinbarung

Seit 2006 hat sich die Galerie Treppenhaus als Konstante in der Erlanger Kunstszene etabliert und die Werke bereits von hundert, überwiegend aus der Region kommenden Kunstschaffenden ausgestellt. In dem imposanten und

lichtdurchflutenden Treppenhaus des Medical Valley Center werden jährlich vier bis sechs Ausstellungen präsentiert.

Der Fotografie kommt im Portfolio der Galerie eine besondere Rolle zu. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, vor allem die fotografische Kunst in all ihren Facetten zu zeigen und bekannt zu machen. Dazu zählen sowohl die klassischen und zum Teil historischen Laborarbeiten in der Dunkelkammer wie auch die modernsten Computersimulationen virtueller Welten.

**Termine**  
1.2. bis 4.4.  
3/1 drei Künstler - eine Welt  
Hochdruck, Objekte, Fotografie, Grafik, Malerei und Collage  
Eva Jacobi, Robert Schlund und Christiane Weber  
Eröffnung: 1.2. um 19 Uhr

18.4. bis 31.5.  
growing UP, Fotografie  
Gruppenausstellung  
Eröffnung: 18.4. um 19 Uhr

## WEISSES SCHLOSS HEROLDSBERG

Kirchenweg 4, 90562 Heroldsberg  
0911 237 342 60  
mail@weisses-schloss-heroldsberg.de  
www.weisses-schloss-heroldsberg.de  
Mi. 10-13 Uhr, Fr-So 15-18 Uhr.  
DAS WEIßE SCHLOSS HEROLDSBERG - VOM HERRENSITZ ZUM MUSEUM



Ein unvergleichliches Ambiente für Kunst und Kaffee bietet das Weiße Schloss in Heroldsberg. In seiner wechselvollen Geschichte war es Herrensitz und Rathaus, lag in Trümmern und wurde wieder aufgebaut. Heute ist es dank rühriger Macher ein kulturelles Kleinod.

Majestätisch erhebt sich das Weiße Schloss über dem Bergsporn westlich der Kirche St. Matthäus im Markt Heroldsberg, der sich 10 km nördlich von Nürnberg befindet. Der Vorgängerbau des Schlosses wurde 1487 auf einem Grundstück mit Garten beim Kirchhof errichtet, das der Nürnberger Patrizier Endres Geuder bereits 1471 erworben hatte. Hier baute er zunächst das Grüne Schloss und anschließend ein weiteres Herrenhaus – das sogenannte Weiße Schloss.

Der Herrnsitz erfuhr im Zweiten Markgrafenkrieg dasselbe Schicksal wie die benachbarten Geuderschlösser und wurde zerstört. Der Wiederaufbau zu einem dreigeschossigen Schösschen mit drei zu fünf Fensterachsen, Satteldach, Schopfwalm und Schleppgauben erfolgte etwa 100 Jahre später. Eine barocke Umgestaltung und der Anbau des achteckigen Treppenturms auf der Ostseite wurden von den Geudern um das Jahr 1762 in Angriff genommen.

1928 verkaufte schließlich Elsa Johanna von Mayer-Starzhausen, eine geborene Freiin von Geuder-Rabenstein, das Weiße Schloss an die Marktgemeinde Herolds-

berg, der es anschließend als Rathaus inklusive Bürgermeisterwohnung diente. Mit dem Wachsen der Gemeinde erwiesen sich die historischen Räume als zu klein und für die moderne Verwaltung unvorteilhaft. 2005 zog die Marktverwaltung schließlich in das neue Rathaus an der Hauptstraße um.

Anschließend wurde das gesamte Schloss von 2014 bis 2016 vom Markt Heroldsberg grundlegend saniert und zum barrierefreien Museum und Veranstaltungsort umgebaut. Die Neueröffnung im Jahr 2017 machte das Weiße Schloss offiziell zum kulturellen Herzen Heroldsbergs und einem wichtigen Zentrum für Kunst im Norden Nürnbergs.

Das Erdgeschoss des Museums bietet einen Streifzug durch die Ortsgeschichte Heroldsbergs vom frühen Mittelalter bis in die jüngste Zeit. Neben historischen Exponaten wie einem Richtschwert oder alten Landkarten und Urkunden aus dem späten 14. bis 19. Jahrhundert wird auch auf die Geschichte der Vereinigten Papierwerke eingegangen – in Heroldsberg wurde das Tempo-Taschentuch erfunden.

Das erste Obergeschoss ist für Wechselausstellungen mit kunst- und kulturhistorischen Themen reserviert. Im zweiten Obergeschoss veranschaulichen Gemälde, Radierungen und Wappendarstellungen die Geschichte der Patrizierfamilie Geuder. Außerdem bietet hier der Festsaal Raum für Trauungen.

Betrieben wird das Museum Weißes Schloss von den Kulturfreunden Heroldsberg e.V., die den Museumsbetrieb ehrenamtlich stemmen. Der promovierte Kunsthistoriker und Kunstberater Alexander Racz kuratiert die Wechselausstellungen im 1. Obergeschoss.

### Sonderausstellung „10 im Schloss“

Die aktuelle Sonderausstellung „10 im Schloss“ präsentiert Werke von zehn Künstlerinnen und Künstlern aus dem Erlanger Oberland mit seinen Orten Heroldsberg, Kalchreuth und Eckental. Hier leben und arbeiten eine Vielzahl kreativer Maler, Bildhauer, Fotografen und Designer. Die neue Sonderausstellung zeigt einen Querschnitt der Kunstszene nördlich von Nürnberg und lädt zum Entdecken ein.

Die alte Stallung im Schlosshof dient sonntags bei gutem Wetter als Café in einem unvergleichlichen Ambiente (ab Ende April). Der Museumsshop bietet eine Vielzahl an Souvenirs, Büchern und Kunstwerken an.

### Termine

bis 21.4.

10 im Schloss – Zeitgenössische Kunst aus dem Erlanger Oberland

26.4. bis 6.10.

Koller und GriebeL, Kunst im Dialog  
Eröffnung 25.4. um 18 Uhr

## **STÄDTISCHE GALERIE** **SCHWABACH**

Königsplatz 29a,  
91126 Schwabach  
[www.kuenstlerbund-schwabach.de](http://www.kuenstlerbund-schwabach.de)  
[kontakt@kuenstlerbund-schwabach.de](mailto:kontakt@kuenstlerbund-schwabach.de)  
Do-Fr 11-18, Sa 10-13, So 13-16  
Uhr, Eintritt frei

Die Städtische Galerie Schwabach, atmosphärisch geprägt vom mittelalterlichen Kreuzgewölbe in den ehemaligen Stallungen der Fürstenherberge, ist heute

## Bamberg

die wichtigste Kulturinstitution für aktuelle Kunstpositionen in Schwabach.

Mit abwechslungsreichen 9 Ausstellungen pro Jahr prägt sie das Kulturleben der Stadt. Geführt wird die Städtische Galerie ehrenamtlich und unentgeltlich seit 40 Jahren vom Künstlerbund Schwabach.

### Termine

bis 18.2.

Schwabach tung – Harald Kienle Sound, Skizzen und Notationen aus Holz werden zur Holz-Klang-Installation im mittelalterlichen Kreuzgewölbe der Galerie

24.2. bis 31.3.

(S)atched Moments

Myongae Kyong

Aus „sketch“ und „,atched“ wird scatched: Eingefangene Momente - Gedankenskizzen - als Grundlage der Arbeiten werden in Textilcollagen umgesetzt.

Eröffnung: 23.2. um 19 Uhr

6.4. bis 12.5.

thinking wire

Künstlerkollektiv Adapter

Eine multi-mediale Installation, die das Echo der Vergangenheit mit den Klängen der Zukunft im Moment

reflektiert. Technik verschiedener Generationen - aktuell, veraltet, obsolet, fiktiv und ein interdisziplinärer Umgang – poetisch, wissenschaftlich, schaffen ein post-apokalyptisches Bild aus Erinnerungen.

Eröffnung: 5.4. um 19 Uhr

18.5. bis 23.6.

Neue Mitglieder des Künstlerbund Schwabach 2024

Der Künstlerbund Schwabach wählt einmal im Jahr neue aktive Mitglieder, die sich dann in dieser Ausstellung der Öffentlichkeit präsentieren.

Eröffnung: 17.5. um 19 Uhr

## AOA;87

Austraße 14, 96047 Bamberg

0951 30 29 40 57

info@aoa-87.com, aoa-87.com

Mi – Fr 12-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

und nach Vereinbarung

AOA;87 wurde 2020 in Bamberg gegründet. AOA;87 arbeitet mit einer Reihe aufstrebender und etablierter zeitgenössischer Künstler, die in den unterschiedlichsten Medien wie Malerei, Zeichnung, Installation, Skulptur oder Video tätig sind

zusammen. Neben der Solopräsentation der von AOA;87 vertretenen Künstlern, organisiert die Galerie in Zusammenarbeit mit Kuratoren auch thematische Gruppenausstellungen, Ausstellungen von Blue Chips und konfrontiert klassische Positionen mit denen der jungen Generation.

### Termine

bis 9.3.

Nightingale´s stories XOOOOX

22.3. bis 20.4. Life Henrik Abedian

## LANDKREIS ROTH

Offenes Atelier 2024

Die Kunstszene im Landkreis Roth

lädt zur 25. Ausgabe ein



Am 11. & 12.5. stellen rund 50 Beteiligte sowie Gastkünstler und Kunstvereine ihre Arbeiten allen Besuchern vor. Viele der Mitwirkenden zeigen bei Vorführungen live wie ein Kunstwerk entsteht und bei Mitmachaktionen können die Gäste mit unterschiedlichen Materialien selbst kreativ werden.



Weitere Infos beim Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus, unter Tel. 09171 / 81 1329 oder [www.landratsamt-roth.de/](http://www.landratsamt-roth.de/) offenes-atelier erhältlich.

Impressum 19. Ausgabe:  
Herausgegeben von Dr. Alexander  
Racz & Laurentiu Feller  
Gestaltung: hks76.de  
Auflage 5.000, 3x jährlich

Sie haben Fragen zu den Kunst-  
terminen? Schreiben Sie an  
[info@kunstnuernberg.de](mailto:info@kunstnuernberg.de)

Alle Angaben ohne Gewähr.

# Dr. Alexander Racz - Service for Art Collectors



**Free Consultations  
Available. Order Now**

**[mail@alexanderracz.com](mailto:mail@alexanderracz.com)**

Our business provides innovative solutions for modern problems in the art world. With a focus on sustainability and customer satisfaction, we are the perfect choice for anyone looking to improve their art collection.



# Fragen an die Konkrete Gegenwart

23.3.-22.9.24

# MUSEUM

Carsten Beck  
Anna-Maria Bogner  
Martim Brion  
Lena Ditlmann  
Dave Grossmann  
Vladiana Ghiulvessi  
Toulu Hassani  
Marile Holzner  
Silvia Inselvini  
Fiene Scharp  
Marco Stanke  
Jonas Weichsel

Banz und Bowinkel  
Nina Brauhauser  
Sebastian Dannenberg  
Fabian Gatermann  
Charlotte Giacobbi  
Erika Hock  
Patrizia Kränzlein  
Schirin Kretschmann  
Sali Muller  
Catalin Pislaru  
Virginia Toma  
Amalia Valdes Mujica

Museum im  
Kulturspeicher  
Würzburg

Museum für  
Konkrete Kunst  
Ingolstadt